

# KI-GESTÜTZTE INTERPRETATION VON BEFRAGUNGS-PROJEKTEN



VON JUTTA RITSCH UND FABIAN KARNER

**Die digitale Transformation verändert den Beratungssektor grundlegend – etwa bei Mitarbeiter:innenbefragungen, 360° Feedbacks sowie der Weiterarbeit mit den Ergebnissen. Worin liegen der Nutzen und das konkrete Ziel von KI-Unterstützung?**

Wo früher Befragungen auf Papier oder mit einfachen Online-Formularen durchgeführt wurden, setzen moderne Unternehmen heute auf integrierte Plattformlösungen. Diese erfassen nicht nur Daten, sondern ermöglichen auch weiterführende Analysen und Visualisierungen. Online-Dashboards stellen dazu ein leistungsfähiges Werkzeug dar. Trigon verfügt z.B. mit seinem eigens entwickelten Dashboard namens Trivey über ein Tool, das Zustimmungswerte zu einzelnen Dimensionen – wie Zufriedenheit der Mitarbeitenden, Teamklima, Führungsverhalten,

Kommunikation o.Ä. – grafisch darstellt. Die Werte lassen sich dynamisch über unterschiedliche Organisationsebenen – z.B. Standorte, Bereiche, Abteilungen – hinweg vergleichen. Zudem werden Textkommentare anonymisiert angezeigt, um ergänzende qualitative Einblicke zu ermöglichen.

## Interpretation und Bildgestaltung als Schlüsselemente

Die Analyse, Diagnose und vor allem fundierte Interpretation der quantitativen und qualitativen Daten ist der zentrale Teil von Befragungsprojekten – und zugleich aufwändig und komplex. Die Kombination aus Zahlenwerten und offenen Textkommentaren erfordert ein hohes Maß an analytischer Kompetenz, Erfahrung und Fingerspitzengefühl. Ziel der Berater:innen ist es, aus den vielfältigen Rückmeldungen im Austausch mit Führungskräften und Unternehmen relevante Handlungsfelder abzuleiten und konkrete Maßnahmen zu entwickeln.

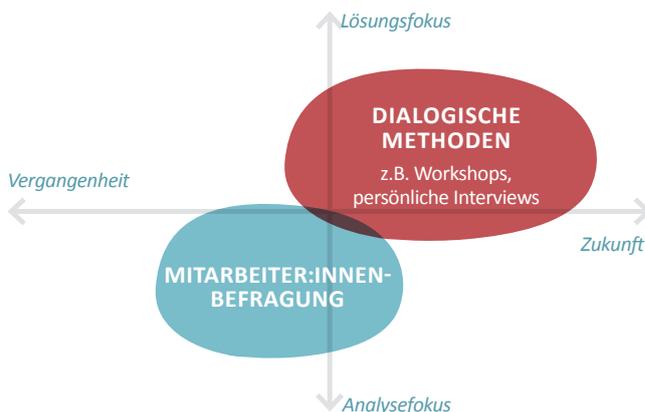
## Ein innovativer Ansatz mit KI

An dieser Stelle setzt KI an: Künstliche Intelligenz unterstützt Berater:innen im Analyse- und Diagnoseprozess, indem eine erste inhaltliche Bewertung der Ergebnisse automatisiert erfolgt – auf Basis definierter Kriterien und Algorithmen. So werden thematische Schwerpunkte identifiziert, Muster erkannt und Textkommentare semantisch geordnet.

KI kann beispielsweise aus den offenen Antworten mittels Textanalyse automatisch kritische Themen erkennen und Stimmungsbilder ableiten. KI-gestützte Übersetzung und Kontextanalyse ermöglichen es, Befragungsergebnisse aus internationalen Standorten vergleichbar auszuwerten – selbst bei unterschiedlichen Sprachen und kulturellen Ausdrücken.

## ZWEI PHASEN VON BEFRAGUNGSPROJEKTEN

© Mario Weiss



Diese strukturierte Vorarbeit bildet eine solide Grundlage für die weitere Interpretation mittels „natürlicher Intelligenz“ der Berater:innen.

Der zentrale Vorteil liegt in einer effizienteren Nutzung der Beratungsressourcen: Weniger Zeitaufwand für manuelle Auswertung, mehr Raum für den persönlichen, dialogischen Austausch mit den Kund:innen.

### Zielsetzung und Erfolgsfaktoren

In der Analyse von Befragungsergebnissen sind KI-gestützte Funktionen inzwischen häufig im Einsatz und liefern den Endnutzer:innen direkte Auswertungen. Der hier vorgestellte Ansatz fokussiert hingegen auf ein internes Werkzeug, das auf die spezifische Beratungslogik abgestimmt ist und Berater:innen in Befragungsprojekten gezielt unterstützt.

### Risiken und Herausforderungen

Der Einsatz von KI in sensiblen Feldern wie Mitarbeiter:innen-Befragungen und Führungskräfte-Feedbacks bringt auch Herausforderungen mit sich. Höchste Priorität haben der Schutz personenbezogener Daten sowie die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben (z.B. DSGVO). Die anonymisierte Verarbeitung der Daten ist unbedingt erforderlich, um Vertraulichkeit sicherzustellen.

Darüber hinaus erfordert der Einsatz von KI qualitativ hochwertige Rohdaten. Ironie, missverständliche Formulierungen oder unvollständige Angaben können die Interpretation erschweren. Um die Qualität des KI-Tools sicherzustellen und laufend weiterzuentwickeln, bedarf es stetiger Pflege des Modells (MLOps), regelmäßiger automatisierter Tests und Trainings sowie kontinuierlichen Monitorings.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Nutzer:innen-Akzeptanz: Nur wenn Berater:innen Vertrauen in das Tool haben und es intuitiv bedienen können, wird es zum echten Mehrwert. Der Skepsis gegenüber Automatisierung sollte mit Transparenz, Schulungen und einem Expert-in-the-Loop-Ansatz begegnet werden, bei dem KI als unterstützendes Instrument, nicht als Ersatz der menschlichen Kompetenz verstanden wird.

### Ausblick und Weiterentwicklung

Das vorgestellte KI-Tool bildet die Grundlage für

zahlreiche Erweiterungen und strategische Entwicklungspfade in der Interpretation von Befragungsergebnissen. Dazu zählen u.a. mehrsprachige Textanalysen, Echtzeit-Auswertungen oder die Verknüpfung von Befragungsergebnissen mit weiteren unternehmensinternen Datenquellen. Ziel ist es, ein ganzheitliches Lagebild zu generieren, das auch komplexe Zusammenhänge sichtbar macht – und damit die Basis für strategische Entscheidungen liefert.

### Effizientere Analyse

#### – gezieltere Beratung – mehr Raum für Dialog

Der vorgestellte Ansatz, den aufwändigen Analyse- und Diagnoseprozess von Befragungsdaten mittels KI zu optimieren, kann als Hebel für wirksamere Beratung dienen. Die Technologie übernimmt eine strukturierte Voranalyse, erkennt Muster, liefert Handlungsempfehlungen und verschafft den Berater:innen damit mehr Raum für das Wesentliche: die direkte Arbeit mit den Menschen. So entsteht ein Zusammenspiel aus technologischer Effizienz mit menschlicher Kompetenz, Erfahrung und insbesondere Empathie – ein Modell für zukunftsfähige Beratung bei der Weiterarbeit mit Ergebnissen aus Befragungsprojekten. 

**Analyse, Diagnose und vor allem fundierte Interpretation der quantitativen und qualitativen Daten sind zentraler Teil von Befragungsprojekten – und zugleich aufwändig und komplex.**

### ERFOLGSFAKTOREN FÜR DEN EINSATZ VON KI ZUR UNTERSTÜTZUNG VON BERATER:INNEN:

- > Interne KI-basierte Diagnose statt bloßer Datenanalyse
- > Nahtlose Integration in den Beratungsprozess
- > Kontextualisierte Handlungsempfehlungen
- > Modulares, lernfähiges KI-Framework
- > Hohe Individualisierbarkeit und Datenschutzkonformität
- > Mehrwert durch Verbindung mit einem spezifischen Beratungsansatz